

Latein in der Schule: Bringt das so viel für Grammatik?

Beitrag von „Kapa“ vom 23. Juni 2019 13:21

[Zitat von chilipaprika](#)

Ich glaube, Keks meint auch, dass man manchmal auch Sachen lernt, die einem Spass machen, ohne es zu begründen.

Ich lerne ein Musikinstrument, weil es Spass macht. Klar weiss ich, warum dieses und was vielleicht ein Ziel sein könnte, aber ich bin erwachsen.

Dasselbe beim Sport.

Viele Kinder treiben Musik oder Sport, um auch Sachen kennenzulernen, die einem den Horizonten erweitern. Nicht alles erschliesst sich sofort, aber die aktivierten Synapsen oder Muskeln werden schon später zeigen, dass es nie umsonst war.

Wenn es einem gefällt, ist ja auch nichts dagegen einzuwenden (ich hab Latein und Altgriechisch aus Spaß im Studium nachgeholt, wobei Latein hierbei aber Pflicht für mein Studium der Geschichte war...nur braucht man das nur noch sehr selten bei Geschichte).

Aber Latein zum Selbstzweck/weil es halt einfach zum Bildungsideal dazu gehört zu lernen, ist für mich sinnbefreit.